

## Biblischer Alltag im Advent

Wann haben Sie eigentlich zum letzten Mal die biblischen Geschichten gelesen, die aus der Adventszeit berichten? Fiese Fangfrage von mir, denn es gibt keine. Die Evangelien berichten uns sehr wohl, was ein paar Monate vor dem Advent passiert ist. Da war der Engel bei Maria und hat ihr verkündigt, dass sie die Gottesmutter sein soll. Da wird erzählt, wie sie Elisabeth, ihrer Cousine besuchte, die gleichzeitig mit Johannes schwanger war, der später der Täufer werden sollte. Und wir werden Zeuge von Marias großem Magnifikat. Aber was tatsächlich in den vier Wochen vor Jesu Geburt so los war, bleibt im Verborgenen.

Nun, Maria war im letzten Schwangerschaftsmonat. Obwohl ich so aussehe, kann ich aus eigener Erfahrung nicht erzählen, was das bedeutet. Ich weiß nur, dass es beschwerlich ist und alle Mütter, die heute hier sind, werden das bestätigen können. Vielleicht planten Maria und Joseph auch schon, wann und wie sie nun nach Bethlehem reisen würden, denn sie mussten ja an dieser Volkszählung teilnehmen, die Kaiser Augustus im fernen Rom angeordnet hatte.

Was mag Maria so alles beschäftigt haben? Sie hatte zwischendurch mächtig Stress mit ihrem Mann, der nur durch einen nächtlichen Auftritt eines Engels davon abgehalten werden konnte, Maria zu verlassen, weil sie unehelich schwanger geworden war. Und damit nicht genug: Sie wusste, wen sie zur Welt bringen sollte. Ihr war sehr wohl klar, dass ihr Kind besonders sein würde und ganz sicher kein normales Leben würde führen können. All das war Maria klar, ohne dass sie aber wusste, was das nun alles konkret zu bedeuten hatte.

Nichtsdestotrotz werden Maria und Joseph in den Tagen, die bei uns nun Advent heißen, ein mehr oder weniger normales Leben geführt haben. Joseph wird seiner Arbeit als Tischler nachgegangen sein, mit der man sicherlich keine Reichtümer erwerben, durchaus aber eine Familie versorgen konnte. Und Maria wird sich so gut es eben ging, um Haus und Hof gekümmert haben – Alltag im Heiligen Land vor 2023 Jahren.

Doch es sollte Großes passieren, das wussten Maria und Joseph und wir wissen das auch. Im Bibelwort für diese erste Adventswoche hat es der Prophet Sacharja vorhergesagt: Er schreibt: „Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer.“ Darauf gehen wir zu in diesen Tagen und Wochen. Wir können und sollen uns vorbereiten auf das große Fest, das wir alljährlich aus diesem Grund feiern. Und wir können heute viel besser als Maria und Joseph einschätzen, was für ein wunderbares Geschenk Gott uns damit gemacht hat. Amen.